

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Brücken aufzuweisen. Unter diesen zeichnet sich jene, welche zu Rom über die Tiber gebaut ist, und über welche man nach der Engelsburg gelangt, dann die Rialtobrücke in Venedig, vorzüglich aus. Frankreich besitzt nebst mehreren erwähnenswerthen Brücken eine, die von ganz außerordentlicher Art ist und sich zwei Meilen von der Handelsstadt Nîmes befindet. Sie ist über den Gardfluß gebaut, weshalb sie auch den Namen Pont du Gard hat, und hängt zwischen zwei furchtbaren Bergen, durch welche die Gard läuft, welche sich in die Rhone ergießt. Auch England hat mehrere nicht gewöhnliche Brücken aufzuweisen, unter denen die alte oder Londonerbrücke über die Themse, an deren beiden Ufern London gebaut ist, wohl als eines der größten Meisterstücke des Wasserbaues angesehen werden kann.

An den nun vorgeführten Cyklus der merkwürdigsten Brücken Europa's reiht sich mit nicht minderm Werthe die zu Ronda im Königreiche Granada in Spanien befindliche Brücke. Dieses Meisterwerk des Architekten Aldéhucla, welches der Gegenstand der vorliegenden Darstellung ist, wurde im Jahre 774 erbaut. Es schwebt gleichsam über eine Felsenklüft, durch welche der Fluß Quadaya strömt, 250 Fuß hoch über der Wasserfläche, besteht aus einem einzigen Bogen von 110 Fuß Spannung und ruhet auf zwei in der Nähe des Felsens angebrachten und an diesen befestigten 15 Fuß dicken Mauerpfählen. Sie verbindet die auf zwei Asbestbergen erbaute, von 12,000 Einwohnern bevölkerte schöne Stadt Ronda, und gereicht derselben zu einer eben so nützlichen als schönen Zierde.